

**Fachtagung der BAG UB  
Individuell – betrieblich – inklusiv  
Personenzentrierte Beschäftigung – Jetzt mal konkret!**

# **„Jeder hat eine Chance verdient“ UB für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen“**

Bad Honnef, am 22.11.2018

Ihre Workshopleitung:

Andrea Seeger, Geschäftsführerin ACCESS Integrationsbegleitung gGmbH, Erlangen-Nürnberg-Bamberg  
a.seeger@access-ifd.de

# Gerne stelle ich mich vor...

## Andrea Seeger

- 51 Jahre alt, Ausbildung zur Bürokauffrau, berufsbegleitend Abendstudium zur Werbefachwirtin (BAW)
- 5jährige Tätigkeit als Assistentin der Marketingleitung in mittelständischem Betrieb
- Studium Diplom-Sozialpädagogik (Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg)
- 8 Jahre Jobcoach (Arbeit mit Menschen mit Behinderung, ACCESS)
- Berufsbegleitende Weiterbildung zur Integrationsberaterin (BAG-UB Hamburg)
- Seit 2007 Geschäftsführerin von ACCESS, einem Fachdienst zur beruflichen Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Seit 2001 Lehrbeauftragte/Trainerin für alle Themen der beruflichen Inklusion von Menschen mit Behinderung und besonderem Unterstützungsbedarf
- Seit 2012 Deutsche Vertreterin für die BAG-UB im europäischen Dachverband EUSE (European Union of Supported Employment)
- Mitglied der Fachgruppe Unterstützte Beschäftigung in Deutschland und verschiedener Expertenkreise
- Seit 2016 in systemischer Ausbildung für Beratung, Coaching und Management (ISPA Fürth)

# die Organisation ACCESS, Stand 11/18

## Gesellschafter

3  
gemeinnützige  
Vereine

## Firma

4 Dienstleistungs-  
bereiche u. Projekte  
48 Mitarbeitende

## Beirat

38 Persönlichkeiten  
aus dem öffentlichen  
Leben

# Dienstleistungsbereiche bei ACCESS

**Berufsstart (seit 1998):** Unterstützung im Übergang Schule-Beruf für Schüler/innen mit Behinderung

**Betriebliches Arbeitstraining (seit 2001):** Übergang von der Werkstatt für behinderte Menschen in den ersten Arbeitsmarkt

**Unterstützte Beschäftigung (seit 2009)** i. A. der Agentur für Arbeit (Phase 1) und des Integrationsamtes (Phase 2). Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung u. besonderen Vermittlungshemmnissen

**JobACCESS (seit 2001) :** Unterstützung von langzeit-arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung i. A. der Jobcenter in Form von AVGS und Projekt „Schwerbeschäftigt“

**Projekte (laufend):** Pausenverkauf am Christian Ernst-Gymnasium Erlangen,

Wer ist heute hier?

Ich bin.....  
und arbeite als ..... bei .....

Eine positive  
Eigenschaft von mir  
ist...

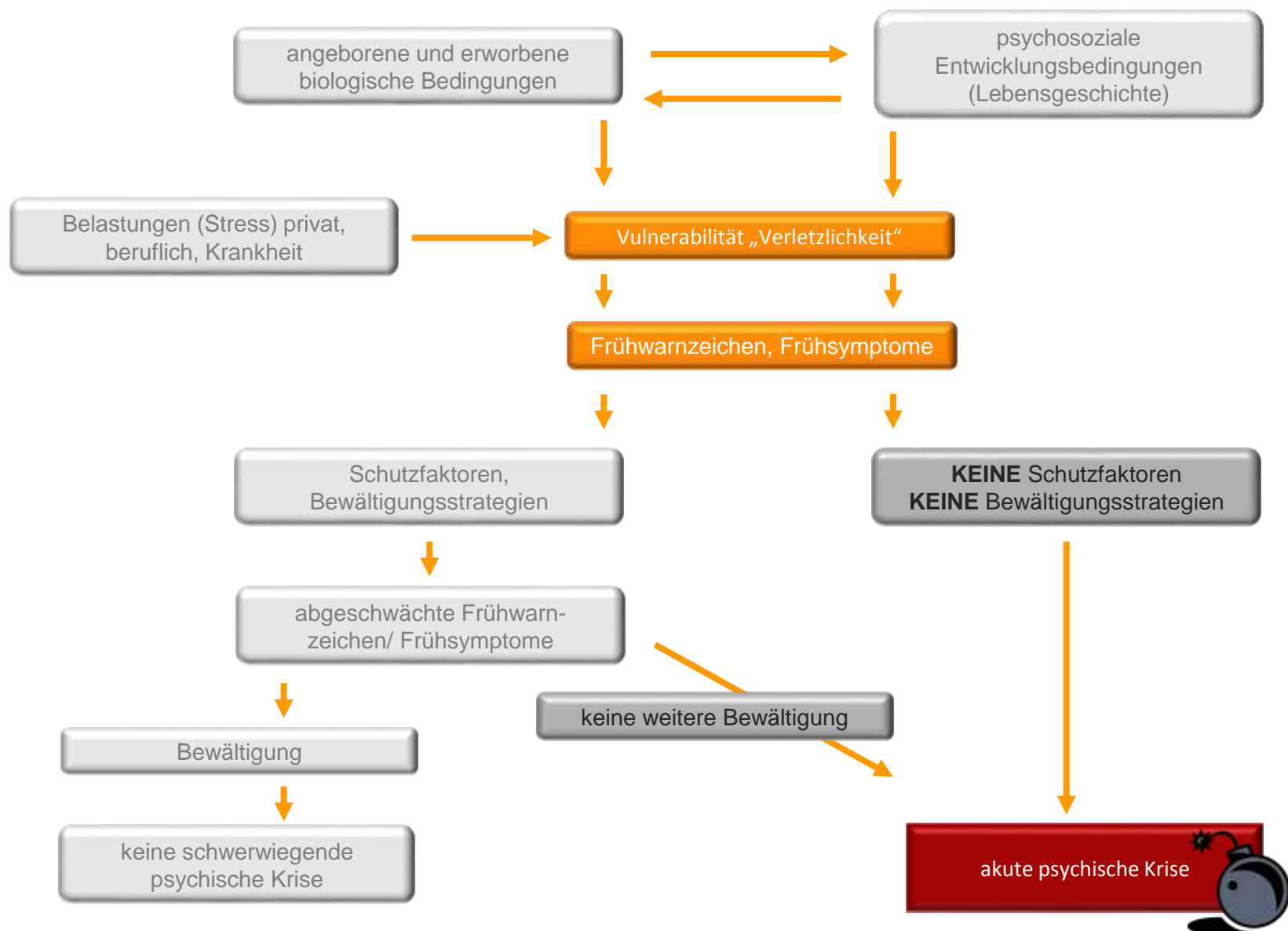


## **Warum werden Menschen psychisch krank?**

Psychische Erkrankungen haben meist mehr als eine Ursache.

Sie sind die Folge komplexer Wechselwirkungen zwischen  
Biologischen, psychischen und sozialen Faktoren und belastenden Stressoren!

# Das Vulnerabilitäts-Stress-Modell





## Praxisbeispiel Herr X. – Psychische Behinderung



### Biografie:

1995 Abitur, 1 Semester Studium  
Diplom Physik, Abbruch wegen  
starker Krise ⇒ Tagesklinik +  
Psychotherapie

Reha-Maßnahme für psychisch  
Kranke), anschl. Ausbildung  
zum Kommunikationselektroniker  
in geschützter Einrichtung (Note  
1,5)

2004-2010: Arbeitslos,  
Weiterbildung, gemeinnützige  
Beschäftigung 1 € Jobs

05/2010 bis 04/2012

### Unterstützte Beschäftigung

Verschiedene  
Qualifizierungspraktika in den  
Bereichen Elektronik, Gärtnerei,  
Produktion und  
5 Mon. Qualifizierung als  
Stationshelfer in der Klinik

Seit 01.05.2012 35-Std.-  
Arbeitsvertrag als Stationshelfer in  
einer Klinik, nur noch punktuelle  
Begleitung durch den Jobcoach  
der Berufsbegleitung nötig.

# Was war hilfreich in der Begleitung von Herrn X.?

- 24 Monate Maßnahmezeit. Für Herrn X. war das sehr wichtig, da es ihm den Druck etwas nehmen konnte.
- Berufliche (Neu-)Orientierung war erlaubt. Wir konnten Vieles ausprobieren.
- Am Anfang 4 Std. Arbeitszeit in der betrieblichen Erprobung, schrittweise Erhöhung, heute 7 Std. täglich.
- Keinen Druck aufbauen, sondern Herr X. entschied bei allem mit. Er bekam immer ausreichend Bedenkzeit. Das Für und Wider wurde mit ihm ausführlich erarbeitet. Er hatte möglichst immer zwei Möglichkeiten zur Wahl.
- Erkennen und Achten der psychischen Belastungsgrenzen und nutzen des Unterstützungsnetzwerkes (Qualifizierungstrainer, Wohnbetreuer, Arzt)
- Schritt für Schritt kamen wir zum Ziel – Rückschritte waren erlaubt und Teil des Prozesses. Wir lernten daraus.
- Zeitlich und inhaltlich gut strukturierter Arbeitstag. Prioritäten setzen und einüben (z. B. Essensausgabe hat hohe Priorität, Materialschrank einräumen kann später erledigt werden). Fühlte sich von der Aufgabenvielfalt getrieben und hat dadurch Druck erlebt.
- Verantwortungsgefühl für eigenes Leben stärken. Arbeit heißt unabhängig sein, Geld verdienen, sich Erwachsen fühlen. Herr X. hat bis zu seinem 37. Lebensjahr noch nie eigenes Geld verdient.

## InbeQ - Zahlen und Fakten bei ACCESS, Stand 09/2018

Der Anteil der Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen betrug 20 %.

Alle Absolvent\_innen (incl. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen):  
290 Personen, Vermittlungsquote 1. Arbeitsmarkt: 168 Personen = 58 %

**Davon waren Absolvent\_innen mit psychischen Beeinträchtigungen:  
57 Personen, Vermittlungsquote 1. Arbeitsmarkt: 27 Personen = 44,5 %**

Andere Behinderungsarten:

233 Personen, Vermittlungsquote 1. Arbeitsmarkt: 141 Personen = 60,5 %

# Berufsbegleitung - Zahlen und Fakten bei ACCESS, Stand 09/2018

Nachhaltigkeit durch Berufsbegleitung bei Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen:

Für 26 von 27 Personen wurde eine Nachbetreuung/Berufsbegleitung unterstützt, 1 Person lehnte diese ab:

## **Nachhaltigkeit nach 6 Monaten:**

21 weiterhin in Arbeit = **78 %** haben Probezeit bestanden 😊

5 Personen Vertragsbeendigung innerhalb von 6 Monaten

Davon 3 wieder erneut in InbeQ (Restlaufzeit), 1 Person med. Reha, 1 Person wieder arbeitslos.

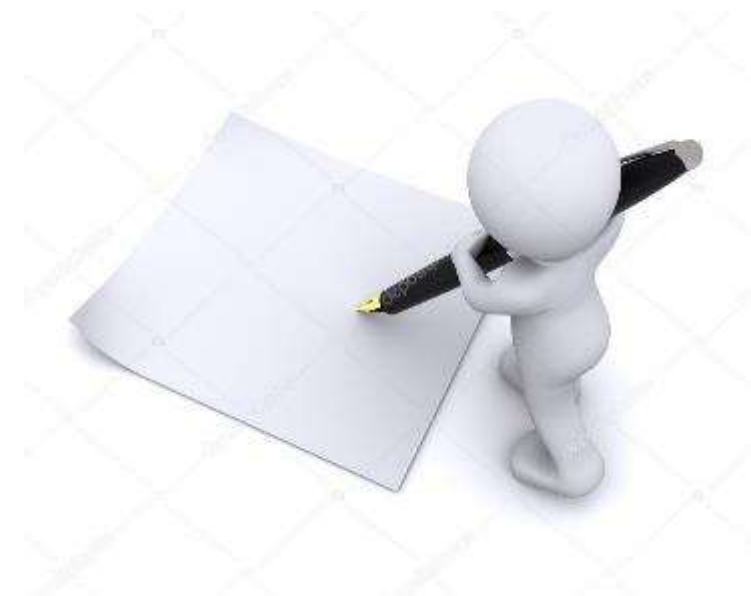
Jetzt sind Sie gefragt...

In der Zusammenarbeit mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung erlebe ich positiv...

(bitte ergänzen Sie den Satz auf der Karte)

In der Zusammenarbeit mit Menschen mit psychischer Beeinträchtigung erlebe ich herausfordernd...

(bitte ergänzen Sie den Satz auf der Karte)



## Die Ressourcen-Timeline...

